

Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 BonnTelefon 0228 5402-0
Fax 0228 5402-150
presse@gwk-bonn.de
<http://www.gwk-bonn.de>

Pressemitteilung

Bonn, 30. September 2015
PM 08/2015

Mehr als 12 Milliarden Euro von Bund und Ländern für die gemeinsame Förderung von Wissenschaft und Forschung

Seit 2008 gibt das Büro der GWK regelmäßig eine Übersicht der Finanzströme in der gemeinsamen Forschungsförderung von Bund und Ländern heraus. Erstmals wird in diesem Jahr in den „Finanzströmen“ nicht nur die gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern, sondern zusätzlich die gemeinsame Förderung von Wissenschaft an Hochschulen dargestellt, zu der z.B. die Finanzierung zusätzlicher Studienanfänger nach dem Hochschulpakt gehört. Die aktuelle Publikation "Gemeinsame Förderung von Wissenschaft und Forschung - Finanzströme im Jahr 2013" ist seit heute unter www.gwk-bonn.de online abrufbar.

Bund und Länder stellten danach 2013 mehr als 12,3 Milliarden Euro für die gemeinsame Förderung von Wissenschaft und Forschung nach Artikel 91b Absatz 1 des Grundgesetzes bereit. Das sind 1,6 Milliarden oder 15 % mehr als im Vorjahr 2012. Zwei Drittel dieser Mittel stammten vom Bund, ein Drittel von den Ländern. Eine Übersicht über die Förderbereiche und die auf sie entfallenden Mittel ist unten dargestellt.

62 % des Mittelvolumens gingen an die großen außeruniversitären Wissenschaftsorganisationen: Die Helmholtz-Gemeinschaft erhielt rund 2,6 Milliarden Euro, die Deutsche Forschungsgemeinschaft rund 2,1 Milliarden Euro. Die Max-Planck-Gesellschaft empfing ca. 1,4 Milliarden Euro, die Leibniz-Gemeinschaft rund 990 Millionen Euro. An die Fraunhofer-Gesellschaft gingen fast 600 Millionen Euro. Auf den Hochschulpakt entfielen mit knapp 3,2 Milliarden Euro fast 26 % der gesamten Förderung 2013. Die übrigen 12 % des Gesamtvolumens entfielen auf die Exzellenzinitiative, auf Forschungsbauten und Großgeräte sowie weitere Einrichtungen und Vorhaben.

Weiterhin zeigen die "Finanzströme im Jahr 2013", wie sich die Mittel auf die einzelnen Länder verteilen. Hier werden Unterschiede deutlich, die durch die regionale Verteilung von Einrichtungen, deren Finanzierungsschlüssel, die Erfolge bei organisationsinternen Wettbewerbsverfahren und den Förderprogrammen der DFG sowie durch die Entwicklung der Studienanfängerzahlen bedingt sind. Auch der Mittelzufluss pro Einwohner variiert daher von Land zu Land.



Er ist in den letzten Jahren in allen Ländern stark angestiegen. Die Veröffentlichung informiert darüber hinaus detailliert über die Finanzierungsanteile des Bundes und der einzelnen Länder sowie über Transferleistungen unter den Ländern im regionalen und zeitlichen Vergleich.

Die Publikation kann demnächst auch als Heft 44 der „Materialien der GWK“ beim Büro der GWK angefordert werden.

Link zur PDF-Fassung der Publikation:

<http://www.gwk-bonn.de/fileadmin/Papers/GWK-Heft-44-Finanzstroeme2013.pdf>

Aufteilung der Gesamtmittel 2013 auf die Förderbereiche:

Förderbereich	Gesamtmittel T€
Hochschulpakt 2020	3.180.685
HGF	2.606.724
DFG	2.117.056
MPG	1.422.137
WGL	993.805
FhG	596.529
Forschungsbauten u. Großgeräte	578.769
Exzellenzinitiative (ExIn)	480.188
Qualitätspakt Lehre	207.500
Akademienprogramm (Akad)	57.075
FH-Programm (FH)	42.999
Professorinnenprogramm (Prof)	29.234
Offene Hochschulen	17.231
Leopoldina (Leo)	9.863
Wissenschaftskolleg (WK)	6.252
acatech	2.500
DZHW	1.720
Nationale Kohorte	1.076
zusammen	12.351.343